



WIEN,  
DONAUKANAL

## Neue Lebensader am Wiener Donaukanal â€“ BILD/ VIDEO

ID: LCG18500 | 17.12.2018 | Kunde: Feuerdorf Wien Donaukanal |  
Ressort: Kultur Ã–sterreich | Medieninformation

**Lichtkunst-Objekt beim Feuerdorf ist Referenz an Donaukanal als ehemalige Hauptverkehrsader. Künstler Matthias Kretschmer verbindet Innenstadt und Kanal.**

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © Feuerdorf

Video zur Meldung auf <https://www.youtube.com/watch?v=iMELKxS5lGo>

Wien (LCG) – Am Wiener Donaukanal erwacht eine neue Lebensader. So nennt sich die Lichtinstallation des Künstlers **Matthias Kretschmer**, die beim beliebten Feuerdorf erstrahlt. War der Donaukanal einst eine der Hauptverkehrsadern und wichtiger Bestandteil der Wiener Infrastruktur, ist er heute ein beliebtes Naherholungsgebiet für die Wiener und lockt mit vielfältigen Gastronomiekonzepten wie dem Feuerdorf, Tel Aviv Beach oder Badeschiff künftig zum ganzjährigen Genuss.

Mit der Lichtskulptur „Lebensader“ schafft Kretschmer eine weithin sichtbare Verbindung zwischen der pulsierenden Innenstadt und dem Donaukanal, an dem das Wasser beständig und ruhig vorbeizieht. Die aus Maschendrahtzaun geschaffene Skulptur visualisiert die symbolische Verbindung von Herz und Hauptschlagader. Mit dem Feuerdorf hat sich Kretschmer für ein Zusammentreffen der Elemente Wasser, Erde, Feuer und Licht entschieden, die ebenfalls für das Leben in seiner Vielfalt stehen.

„Die ‚Wiener Lebensader‘ lenkt den Blick auf das Wesentliche: Von der ständigen Unruhe auf die Zeit mit wichtigen Menschen“, erklärt Kretschmer sein Werk.

„Das Kunstwerk bringt den Gedanken des Feuerdorfs zur Geltung. Rückzug aus dem Alltagsstress, Entschleunigung und Qualitätszeit“, begrüßt Feuerdorf-Initiator **Hannes Strobl** die Installation.

## Maschendrahtzaun verbindet Fortschritt und Besinnung

Die Lichtinstallation verkleidet die Kabeltrasse, die von der Lände zum Feuerdorf führt. Sie wurde mit exakt 421,95 Metern Maschendrahtzaun verkleidet. Sie entspricht einem Prozent der Marathondistanz und ist eine Metapher für eine vom Menschen geschaffene Herausforderung. Auf Seite der Innenstadt zeigt sich die Installation chaotisch, ungeordnet und aufgewühlt. Im Verlauf zum Wasser hin verwandelt sie sich in eine harmonische und ruhige Figur. Die Form der Ader erinnert an einen zerfransten, unförmigen Trichter: Er kanalisiert die Eindrücke, Bewegungen und Ereignisse der Innenstadt am Übergang zu Feuer und Wasser, die für Ruhe, Entspannung und das Essentielle im Leben stehen.

Während die „Wiener Lebensader“ bei Tag in einem matten Silbergrau erstrahlt, das den menschlichen Geist und Fortschritt symbolisiert, erstrahlt sie in den Abendstunden in rotem Licht. Es steht für den menschlichen Organismus und soll zur Besinnung anregen.

Die Installation ist bis 26. März 2019, dem Ende der Wintersaison im Feuerdorf, am Wiener Donaukanal zu sehen.

## Kunst und Kulinarik: Genussmomente im Feuerdorf

Eines der charmanten 13 Mini-Chalets im Feuerdorf wird einfach online auf <http://www.feuerdorf.at> reserviert, wo sowohl der gewünschte Termin als auch das Menü ausgewählt werden können. Die

Miete für eine Hütte für mindestens acht und maximal zwölf Erwachsene beläuft sich auf 120 Euro für einen Abend. Grillmenüs sind ab 19 Euro pro Person erhältlich. Getränke werden nach Konsumation abgerechnet. Für größere Gruppen, Firmenevents oder Weihnachtsfeiern können auch mehrere Hütten miteinander verbunden oder auch das gesamte Feuerdorf für bis zu 150 Personen gebucht werden. Weitere Informationen und Online-Buchungen auf [http:// www.feuerdorf.at](http://www.feuerdorf.at) sowie telefonisch unter +43 1 9346730.

**+ + + BILDMATERIAL + + +**

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf [https:// www.leisure.at](https://www.leisure.at) . (Schluss)

